

## Thomas Skipwith im Interview mit Bruno Erni: Top Redner-Tipps aus den USA, Ausgabe 76

Thomas Skipwith, im Interview mit Bruno Erni, berichtet von «Voices of Experience» VoE, neu: Speakernomics, dem Podcast der National Speakers Association NSA.

(Moderator des englischen Originals: Thom Singer)

### Kristin Arnold, MBA, CSP: Wie kann ich als Moderator erfolgreich sein?

Tipp 1: Führe eine Liste mit Best Practices (bewährte Methoden).

Kristin hat eine Ablage für Ideen – elektronisch und physisch.

Ein Beispiel aus Ihrer Ablage: Sie hat alle Teilnehmenden einer Veranstaltung dazu aufgefordert, ein Selfie mit Gesichtsmaske zu machen. Das hat sich ausgezeichnet für die sozialen Medien teilen lassen. Wichtig: Es muss zu den Zielen des Meetings passen. Sprich es mit dem Veranstalter ab, bevor du etwas machst.

Tipp 2: Erstelle Deinen eigenen Ablaufplan des Meetings (zusätzlich zum offiziellen Ablaufplan)

Online-Veranstaltungen taktet Kristin viel genauer als Live-Veranstaltungen, sogar auf die Minute genau. Weil sie live viel eher auf die Inputs des Publikums eingehen kann.

Erstelle Deine eigene Checkliste. Zum Beispiel ob es Musik geben soll, der Veranstalter dafür eine Lizenz hat etc.

Du solltest im Vornherein bei so vielen Briefings mit dem Veranstalter, den Technikern, Speakern etc. dabei sein wie möglich. Frage beispielsweise, wie Du die Speaker anmoderieren kannst. Wie sollen/können die Verbindungen zwischen den Teilen der Veranstaltung zusammengewoben werden.

Unterschätze nicht den Aufwand, den es braucht, ein guter Moderator zu sein. Bei virtuellen Veranstaltungen musst Du sogar die ganze Zeit bereit sein einzuspringen. Es bleibt nicht einmal Zeit, um aufs Klo zu gehen.

Die gesprochene Version des gesamten Interviews findest Du auf <https://thomas-skipwith.com/podcasts/>.